

Ein Panel – ein Podium
nein – ein Plenum
Das Plenum ist das Panel

Rainer Kuhlen

**Information: Droge, Ware oder Commons?
Wertschöpfungs- und Transformationsprozesse auf
den Informationsmärkten
ISI 2009 Konstanz - 3.4.2009**

Ob wir uns für diese Podiums-
/Plenumsdiskussion auf ein
Verständnis von Information
kurzfristig verständigen?



Information - Eigenschaften

neu

adäquat (adäquat und adaptiv) (Situation, Person)

**handlungsrelevant (nachhaltig,
entwicklungsfördernd)**

entsprechend Beat Schmid vielleicht auch:

erkennbar, kommunikel kodiert

syntaktisch-korrekt strukturiert

bedeutungstragend (semantisch präzise)

Was ist denn nun Information – Droge, Ware, Commons?



also los – Information eine Droge?

Droge: hochgradig konsumorientiert, abhängig machend, nachhaltiger Nutzen?: Email?, Google?, studivz?, Twitter? Handy-Romane?

Können Informationen **Drogeneffekte** bewirken?

Gibt es **drogentypisches Informationsverhalten**? Wie? Wann? Wo? Von wem?

Angenommen Drogen sind etwas **Negatives** – wie kann man **Drogenverhalten** mit Bezug auf Information ändern?

Was ist denn nun Information – Droge, Ware, Commons? 

Zum Zweiten – Information eine Ware?

**Waren: private oder Club-Güter – beides über Eigentumsbegriff
ausschließbar, in kommerzieller Absicht handelbar**

**Wie, unter welchen Umständen haben Sie Information als
Ware erlebt?**

**Hat eine Informationswarenwirtschaft einen (gesamt)gesell-
schaftlichen Nutzen? Welchen?**

**Das mit öffentlichen Mitteln erzeugte Wissen privates
Eigentum (der Autoren) bzw. werden (der Verwerter)?**

Das mit öffentlichen Mitteln erzeugte Wissen eine Ware?

Angeboten durch wen? Welche Kompensation?

... .. ?

Was ist denn nun Information – Droge, Ware, Commons? 

Zum Dritten – Information ein Commons?

Commons: öffentliche Eigentumsrechte ; frei nutzbar, solange andere ebenfalls das Commons nutzen können; einfache, nie exklusive Rechte übertragbar gegen Kompensationsleistungen

Was ist Ihr persönliches (infwiss) Verständnis von Commons?

Ist das mit öffentlichen Mitteln erzeugte Wissen grundsätzlich ein Commons?

Soll Zugriff und Nutzung von Information für alle frei sein?

Gäbe es dann noch Anreize für Kreative zum Schaffen neuen Wissens bzw. zum Aufbau von Informationsprodukten durch Verwerter?

... .. ?

Sie dürfen:



das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen



Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

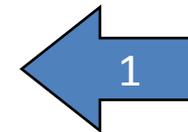


Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).



Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

CC als Möglichkeit,
informationelle Autonomie/
Selbstbestimmung von Autoren
zurückzugewinnen



im Rahmen des
Urheberrechts, aber mit
Verzicht auf einige
Verwertungsrechte

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des [Lizenzvertrags](#) in allgemeinverständlicher Sprache.